

EGP4 Stefan Hubertus

Tagesordnungspunkt: EGP Wahlen zum Extended Congress der EGP

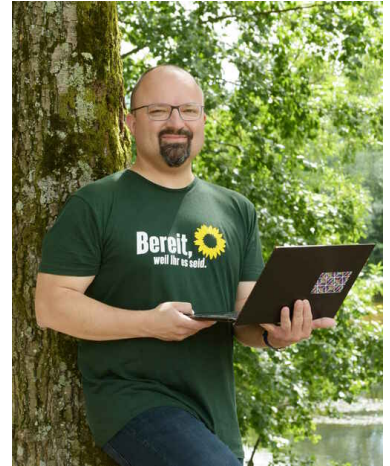
Bewerbung

Liebe Freund*innen,

lange Zeit meines Lebens habe ich geglaubt, dass sich die besten und an der Zukunft orientierten Ideen stets durchsetzen. So ist die Demokratie in meinen Augen das einzige erfolgversprechende Konzept und die wichtigste Grundlage für eine stabile Europäische Union sowie die Basis für unser Gemeinwesen. Allerdings hat mir das Ergebnis der Bundestagswahl 2017 dann aber die hässliche Fratze des Nationalismus gezeigt und deutlich gemacht, dass die Demokratie jeden Tag aufs Neue gegen die Gegner von Rechtsaußen verteidigt werden muss. Die konkrete Auswirkung ihres populistischen Kalküls erzeugt bereits heute viel Leid an den Außengrenzen Europas. So haben sie den Diskurs bei diesem Themengebiet vergiftet und andere Parteien haben aus machtpolitischen Gründen sehr ähnliche Positionen mit teilweise hetzerischen Aussagen bezogen. Deswegen bin ich den Grünen beigetreten, um mich aktiv gegen die Feinde der Demokratie zu stellen und offen für meine demokratischen Überzeugungen einzutreten.

In der letzten Bundesregierung hielt sich stets die Abwehrhaltung, dass man eine „gesamteuropäische Lösung“ im Umgang mit Menschen auf der Flucht finden müsse. Ich sehe den zurzeit diskutierten Vorschlag des „Gemeinsamen Europäischen Asylsystems“ (GEAS) aber als alles andere als eine wirkliche Lösung an. Er enthält keine wirklichen Verbesserungen, um die Missachtungen von Menschenrechten an den europäischen Außengrenzen zu unterbinden und erlaubt je nach Verhandlungsergebnissen sogar das weitere Vorenthalten eines fairen Asylverfahrens. Aus diesen Gründen beobachte ich mit großer Sorge die aktuelle Diskussion auf europäischer Ebene und würde mich gerne mit anderen europäischen Grünen hierzu austauschen.

Neben einer humaneren EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten beschäftigt mich als Software-Ingenieur auch die Digitalisierung Europas. Spätestens in der Pandemie haben viele Menschen im Home-Office oder Home-Schooling erlebt, wie wichtig ein umfangreicher Ausbau der digitalen Infrastrukturen ist. Auch die immer wieder prophezeite Wirtschaftskrise wird teilweise dem geringen Grad der Digitalisierung in Deutschland zugeschrieben. Allerdings bezweifle ich, dass diese Krise tatsächlich so drastisch verlaufen wird, wie uns Wirtschaftsvertreter glauben machen wollen.



Kreisverband:
Rastatt/Baden-Baden

Wohnort:
Gaggenau

Gender:
männlich

Dagegen sehe ich in einem Ausbau der Digitalisierung nachhaltige Möglichkeiten für Einsparungen und Absicherungen unseres Wirtschaftsstandorts. Gerade beim Ausbau der Infrastruktur steht die Zukunftsorientierung für mich im Mittelpunkt. Allerdings darf es gerade in diesem Bereich nicht um reinen Profit gehen. Dies wäre ein weiteres Thema, das ich gerne mit Grünen aus anderen EU-Ländern erörtern würde.

Ich bitte euch daher um eure Stimme bei der Wahl der Ersatz-Delegierten für den Extraordinary Extended EGP Congress!
Vielen Dank!

Biografie

12/2022 Ersatz-Delegierter beim EGP Congress

Aktuell BAG-Ersatz-Delegierter für „Digitales und Medien“ & „Europa“

Ab 10/2020 Ehrenamtlicher Richter beim Verwaltungsgericht Karlsruhe

Ab 11/2019 Beisitzer und ab 07/2022 Co-Vorsitzender des Kreisverbands Rastatt/Baden-Baden

Ab 02/2018 Co-Vorsitzender und ab 06/2022 Beisitzer des Ortsverbands Murgtal

10/2017 Parteibeitritt

Geboren in Bottrop am 13.03.1980 um 13:13 Uhr, ledig, angestellt als Senior Software Engineer